

**Niederschrift über die 35. Sitzung des Hauptausschusses/Finanzausschuss der 7. Wahlperiode am 29.11.2023 – öffentlicher Teil**

**Ort:** Haus des Gastes

**Beginn:** 18:30 Uhr

**Ende:** 19:50 Uhr

Der Hauptausschuss umfasst 9 Mitglieder.

Anwesenheit				
Name	anwesend	entschuldigt	unentschuldigt	Vertretung
Schneider, Karsten	X			
Böttcher, Mario	X			
Kurowski, Mario		X		
Mehlhorn, Christian	X			
Michalski, Jürgen	X			
Reinbold, Ralf	X			
Schulz, Norbert	X			
Tomschin, Dietrich		X		Drahota, Grit
Holtz, Helga	X			

Der Finanzausschuss umfasst 5 Mitglieder.

Anwesenheit				
Name	anwesend	entschuldigt	unentschuldigt	Vertretung
Deutschmann, Kai		X		
Hennig, Andreas	X			
Michalski, Jürgen	X			
Ohrmann, Barbara		X		
Suhrbier, Reinhard		X		

**Gäste:**

Maske, Renè	Vorsitzender Gemeindevertretung
Guruz, Romy	AL Planen und Bauen
Küster, Rita	AL Allgemeine Verwaltung
Reinholz, Ron-Patrick	AL Finanzen
Gardeja, Kai	Tourismusedirektor
Schierhorn, Heike	GF Wohnungsverwaltung Binz GmbH
Pötter, Carmen	Personalrat
Kubowicz, Sindy	Protokollantin

## Zu den Tagesordnungspunkten 8 bis 11 ist der Finanzausschuss eingeladen.

### Tagesordnung

#### öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung sowie Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Informationen der Verwaltung
5. Anfragen der Hauptausschussmitglieder
6. Bestätigung der Niederschrift über die 34. Sitzung des Hauptausschusses vom 16.10.2023 – öffentlicher Teil
7. Beschlussvorlage Wirtschaftsplan 2024 der Wohnungsverwaltung Binz GmbH
8. Beschlussvorlage zur Neufassung der Kalkulation der Fremdenverkehrsabgabe der Gemeinde Ostseebad Binz vom 01.01.2024 bis 31.12.2025
9. Beschlussvorlage zur 3. Änderungssatzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Gemeinde Ostseebad Binz (Kurabgabensatzung) einschließlich der dazugehörigen Kalkulation für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2025
10. Beschlussvorlage zum Wirtschaftsplan 2024/2025 (Doppelhaushalt) – Binzer Bucht Tourismus, Eigenbetrieb der Gemeinde Ostseebad Binz
11. Beschlussvorlage zur Haushaltssatzung 2024/2025 und dem dazugehörigen Haushaltsplan der Gemeinde Ostseebad Binz
12. Beschlussvorlage zur 1. Änderungssatzung der Friedhofssatzung der Gemeinde Ostseebad Binz
13. Beschlussvorlage zur 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Gemeinde Ostseebad Binz (Friedhofsgebührensatzung)
14. Beschlussvorlage zur Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauvorhaben: „Neubau Kopfbau Süd an Block 2 Haus 10“  
*hier: Antrag auf isolierte Abweichung nach § 67 Abs. 2 LBauO M-V von den Festsetzungen der Satzung über notwendige Stellplätze der Gemeinde Ostseebad Binz*
15. Beschlussvorlage zur Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauvorhaben: „Errichtung eines Carports als überdachte Stellplatzfläche für Kraftfahrzeuge“  
*hier: Antrag auf Abweichung nach § 67 Abs. 2 LBauO M-V von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 26 Wohnbebauung „Zinglingsberg Mitte“ der Gemeinde Ostseebad Binz*
16. Beschlussvorlage zum Bebauungsplan Nr. 43A „Quartier an der Kleinbahn – Nord“ und Bebauungsplan Nr. 43B „Quartier an der Kleinbahn – Süd“ der Gemeinde Ostseebad Binz  
*hier: Grundsatzbeschluss über die Zulassung von Fremdenzimmern oder Ferienwohnungen bei einer baulich untergeordneten Bedeutung gegenüber der im Gebäude vorherrschenden Hauptnutzung*
17. Beschlussvorlage zur Satzung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches für das Gebiet des Binzer Ortskerns  
*hier: Festlegung Geltungsbereich (Nachtrag zu Beschluss Nr. 851-41-2023 und 852-41-2023)*
18. Beschlussvorlage über die Zustimmung zur Annahme einer Sachspende für die Grundschule Binz
19. Beschlussvorlage über die Zustimmung zur Annahme einer Sachspende für die Regionale Schule Binz

## **nichtöffentlicher Teil**

20. Bestätigung der Niederschrift über die 34. Sitzung des Hauptausschusses vom 16.10.2023 – nichtöffentlicher Teil
  21. Beschlussvorlage über die Besetzung der Stelle Sachbearbeiter IT/Stellvertretender IT-Sicherheitsbeauftragter (m/w/d)
  22. Informationen/Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussmitglieder
-

## Öffentlicher Teil

### TOP 01 Eröffnung der Sitzung

Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Ladung

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

Es sind 8 von 9 Mitgliedern des Hauptausschusses anwesend.

Es sind 2 von 5 Mitgliedern des Finanzausschusses anwesend, damit ist der Finanzausschuss nicht beschlussfähig.

### TOP 02 Feststellung der Tagesordnung

Herr Schneider beantragt die Änderung der Tagesordnung und Streichung von TOP 16.

Beschlussvorlage zum Bebauungsplan Nr. 43A „Quartier an der Kleinbahn – Nord“ und Bebauungsplan Nr. 43B „Quartier an der Kleinbahn – Süd“ der Gemeinde Ostseebad Binz

hier: Grundsatzbeschluss über die Zulassung von Fremdenzimmern oder Ferienwohnungen bei einer baulich untergeordneten Bedeutung gegenüber der im Gebäude vorherrschenden Hauptnutzung

TOP 16 enthält mehrere Bebauungspläne, diese werden zum nächsten Gremienlauf einzeln vorbereitet, um über jeden Bebauungsplan separat abstimmen zu können.

<b>Hauptausschussmitglieder</b>		<b>9</b>
<b>Anwesende Hauptausschussmitglieder</b>		<b>8</b>
<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt.

**Beschluss-Nr. 186-35-2023**

<b>Hauptausschussmitglieder</b>		<b>9</b>
<b>Anwesende Hauptausschussmitglieder</b>		<b>8</b>
<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### TOP 03 Einwohnerfragestunde

keine Anfragen durch die Gäste

### TOP 04 Informationen der Verwaltung

keine aktuellen Informationen

### TOP 05 Anfragen der Hauptausschussmitglieder

keine Anfragen

**TOP 06 Bestätigung der Niederschrift über die 34. Sitzung des Hauptausschusses vom 16.10.2023 – öffentlicher Teil**

**Beschluss des Hauptausschusses Nr. 187-35-2023**

Die Niederschrift über die 34. Sitzung des Hauptausschusses vom 16.10.2023 - öffentlicher Teil, wurde in vorliegender Fassung bestätigt.

<b>Hauptausschussmitglieder</b>		<b>9</b>
<b>Anwesende Hauptausschussmitglieder</b>		<b>8</b>
<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
<b>5</b>	<b>0</b>	<b>3</b>

**TOP 07 Beschlussvorlage Wirtschaftsplan 2024 der Wohnungsverwaltung Binz GmbH**

Herr Schneider und Frau Drahota erklären sich für befangen und begeben sich in den Zuschauerbereich. Herr Reinholz übernimmt die Sitzungsleitung und stimmt für Herrn Schneider mit ab.

Herr Reinholz: Aus Sicht der Verwaltung sei die im Wirtschaftsplan ausgewiesene Höhe der Gewinnausschüttung zu gering. Die Wohnungsverwaltung sei wirtschaftlich sehr gut aufgestellt. Zusätzlich falle für die Gemeinde in den kommenden Jahren, aufgrund einer Gesetzesänderung, die Einnahme aus der Gewerbesteuer in Höhe von 200.000,00 € weg.

Herr Michalski erklärt, dass die Summe jetzt so im Wirtschaftsplan ausgewiesen sei, man habe im laufenden Jahr aber jederzeit die Möglichkeit, die Summe der Ausschüttung neu zu verhandeln. Gerade für ein Wohnungsbauunternehmen gäbe es Ausgaben, die dato nicht genau zu beziffern seien.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 07.12.2023, dem Wirtschaftsplan 2024 der Wohnungsverwaltung Binz GmbH zuzustimmen.

<b>Hauptausschussmitglieder</b>		<b>9</b>
<b>Anwesende Hauptausschussmitglieder</b>		<b>8</b>
<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
<b>5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

Frau Drahota und Herr Schneider nehmen wieder an der Sitzung teil und Herr Reinholz übergibt die Sitzungsleitung.

**TOP 08 Beschlussvorlage zur Neufassung der Kalkulation der Fremdenverkehrsabgabe der Gemeinde Ostseebad Binz vom 01.01.2024 bis 31.12.2025**

### Votum Finanzausschuss

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 07.12.2023 der Beschlussvorlage in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

<b>Finanzausschussmitglieder</b>		<b>5</b>
<b>Anwesende Finanzausschussmitglieder</b>		<b>2</b>
<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 07.12.2023 der Beschlussvorlage in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

<b>Hauptausschussmitglieder</b>		<b>9</b>
<b>Anwesende Hauptausschussmitglieder</b>		<b>8</b>
<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
<b>7</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

### TOP 09

#### **Beschlussvorlage zur 3. Änderungssatzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Gemeinde Ostseebad Binz (Kurabgabensatzung) einschließlich der dazugehörigen Kalkulation für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2025**

Herr Böttcher: Durch das Land sollte eine Veränderung der Abgabenverordnung erarbeitet werden, unter anderem die Freibeträge der Kurabgabe bei Kinder. Ist die Veränderung der Abgabenverordnung bereits beschlossen?

Herr Gardeja erklärt, dass das Land Mecklenburg-Vorpommern zu dieser Thematik im Januar eine viergliedrige Gesetzgebung auf den Weg bringen werde, diese solle dann bis Ende des Jahres 2024 abgeschlossen sein. Gemeinsam mit dem Städte- und Gemeindetag wurde die Problematik Regelungsanpassung im Rahmen des KGs erarbeitet. Der gemeinsame Gesetzentwurf enthalte dann eine Finanzierungsentwicklung aus Tourismusabgabe, Kurabgabe und Fremdenverkehrsabgabe mit Befreiungsklarstellungen, damit keine Belastung der kommunalen Haushalte mehr entstehe.

Herr Hennig: Der Presse sei zu entnehmen, dass das Ostseebad Binz die höchste Kurabgabe in MV habe, der Bürger sei der Meinung, dass diese durch die hohen Kosten der LNG-Klage entstanden sei.

Herr Gardeja legt dar, dass man landesweit nicht die höchste Kurabgabe habe. Fraglich sei auch, wie man das vergleichen möge. Man habe 16 km Strand zu bewirtschaften, deutlich mehr Sanitäranlagen und Strandabgänge als andere Kurorte. Im Vergleich der Bundesländer sei die Nordsee deutlich teurer und beziehe zusätzlich eine Strandnutzungsgebühr. LNG sei weder im Jahr 2023 noch im Jahr 2024 Teil der Kurabgabe.

Herr Michalski: Die Fremdenverkehrsabgabe, erwirtschaftet ein Minus, wird dieses Minus durch die Kurabgabe gedeckelt oder bleibt dieses Defizit für die kommenden Haushaltsjahre bestehen? Viele Unternehmen würden durch den Tourismus profitieren, würden sich aber nicht an den Kosten beteiligen z.B. Groß- und Supermärkte.

Herr Gardeja erklärt, dass das Defizit der Fremdenverkehrsabgabe nicht kalkulatorischer Bestandteil der Kurabgabe sei. Die Fremdenverkehrsabgabe beinhalte alles was auf den nationalen und internationalen Märkten an Arbeit geleistet werde. Deutlich geworden sei, dass das Reisen nach Prora aktiviert werden müsse. Hier kämpfe man immer noch mit der Geschichte Proras. National und international habe man sich noch nicht von der Corona Pandemie erholt. Das Defizit gleiche man durch die wirtschaftliche Betätigung der Kurverwaltung aus, auch um eine Erhöhung für die ansässigen Unternehmen zu verhindern. Alle Unternehmen und Betriebsstätten welche vom Tourismus profitieren (z.B. Energieunternehmen, Supermärkte, Funkmasten) seien veranlagt, der Anteil sei nur so gering, das er gar nicht spürbar für Unternehmen sei. Mit der Gesetzesänderung 2025 werde auch dies neu geregelt und die Tourismusabgabe werde über einen großen landesweiten Topf finanziert.

**Votum Finanzausschuss**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 07.12.2023 der Beschlussvorlage in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

<b>Finanzausschussmitglieder</b>		<b>5</b>
<b>Anwesende Finanzausschussmitglieder</b>		<b>2</b>
<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 07.12.2023 der Beschlussvorlage in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

<b>Hauptausschussmitglieder</b>		<b>9</b>
<b>Anwesende Hauptausschussmitglieder</b>		<b>8</b>
<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
<b>7</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

**TOP 10**

**Beschlussvorlage zum Wirtschaftsplan 2024/2025 (Doppelhaushalt) – Binzer Bucht Tourismus, Eigenbetrieb der Gemeinde Ostseebad Binz**

Herr Gardeja: Man habe im Wirtschaftsplan 2024/2025 eine zusätzliche Position über 128.000,00 € gebildet. Diese belaufe sich jeweils über beide Haushaltsjahre und werde für die Erschließung des Ausflugzieles Jagdschloss Granitz über eine öffentliche Mobilität Verwendung finden. Über die Vorsitzende des Tourismusausschusses sei der Antrag gekommen, die Ausschreibung der Mobilität nicht nur auf den öffentlichen Dienstleister zu beschränken, sondern auch auf die Bäderbahn auszuweiten. Des Weiteren sollen bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 07.12.2023 die Verhandlungen mit beiden Vertretern aufgenommen sein. Sollte dies nicht gelingen, sei die Position als feste Kostenposition beizubehalten.

**Votum Finanzausschuss**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 07.12.2023 der Beschlussvorlage in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

<b>Finanzausschussmitglieder</b>		<b>5</b>
<b>Anwesende Hauptausschussmitglieder</b>		<b>2</b>
<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 07.12.2023 der Beschlussvorlage in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

<b>Hauptausschussmitglieder</b>		<b>9</b>
<b>Anwesende Hauptausschussmitglieder</b>		<b>8</b>
<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
<b>7</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

**TOP 11 Beschlussvorlage zur Haushaltssatzung 2024/2025 und dem dazugehörigen Haushaltsplan der Gemeinde Ostseebad Binz**

Herr Schneider informiert, dass der Haushalt der Gemeinde Ostseebad Binz bei der unteren Rechtsaufsicht anzeigepflichtig aber nicht genehmigungspflichtig sei, wenn die Gemeindevertretung diesem in ihrer Sitzung am 07. Dezember 2023 zustimme. Dies hätte den Vorteil, dass man im Januar 2024 mit der Umsetzung der vielfältigen Projekte beginnen könne.

In Anlage an den Haushaltsplan befinde sich ein Maßnahmenkatalog. Hierzu müsse man sich in den kommenden Wochen in den Gremiensitzungen einigen, welche Maßnahmen Priorität haben. Seitens der Verwaltung gebe es mehr investive Maßnahmen als Geld im Haushalt zur Verfügung stehe.

Herr Michalski fragt an, ob der Maßnahmenplan nicht Bestandteil des Haushaltsplans sein solle bzw. in der Beschlussvorlage erwähnt werden solle, da mit einigen Maßnahmen schon begonnen worden sei. Für viele Projekte seien auch schon Mittel für 2024/2025 eingestellt worden.

Man einigt sich darauf, dass der Maßnahmenplan in den notwendigen Ausschüssen vorgestellt, besprochen und Prioritäten festgelegt werden.

Frau Guruz erläutert, dass die unter Grundlagen Punkt 2.2 aufgeführten Maßnahmen die Empfehlungen der Verwaltung ab 2024 seien. Durch die Gemeindevertretung müsse nun eine Prioritätenliste zur Abarbeitung der Maßnahmen erstellt werden. Die aufgeführten Zahlen 2024-2026 seien nicht Bestandteil des Haushaltes und lediglich Vorschläge der Verwaltung.

**Votum Finanzausschuss**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 07.12.2023 der Beschlussvorlage in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

<b>Finanzausschussmitglieder</b>		<b>5</b>
<b>Anwesende Hauptausschussmitglieder</b>		<b>2</b>
<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 07.12.2023 der Beschlussvorlage in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

<b>Hauptausschussmitglieder</b>		<b>9</b>
<b>Anwesende Hauptausschussmitglieder</b>		<b>8</b>
<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
<b>7</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

Herr Schneider verabschiedet die Mitglieder des Finanzausschusses.

**TOP 12      Beschlussvorlage zur 1. Änderungssatzung der Friedhofssatzung der Gemeinde Ostseebad Binz**

Herr Schneider bittet, noch einmal darum das Gedenken zum Totensonntag weiter bekannt zu machen. Im kommenden Jahr werde die Veranstaltung bereits um 16:00 Uhr stattfinden und ein Busshuttle über die Feuerwehr organisiert werden, der die Bürgerinnen und Bürger zum Friedhof fährt. Gern werden Vorschläge angenommen um die Veranstaltung weiter zu auszubauen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 07.12.2023 der Beschlussvorlage in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

<b>Hauptausschussmitglieder</b>		<b>9</b>
<b>Anwesende Hauptausschussmitglieder</b>		<b>8</b>
<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**TOP 13      Beschlussvorlage zur 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Gemeinde Ostseebad Binz (Friedhofsgebührensatzung)**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 07.12.2023 der Beschlussvorlage in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

<b>Hauptausschussmitglieder</b>		<b>9</b>
<b>Anwesende Hauptausschussmitglieder</b>		<b>8</b>
<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**TOP 14      Beschlussvorlage zur Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauvorhaben: „Neubau Kopfbau Süd an Block 2 Haus 10“  
hier: Antrag auf isolierte Abweichung nach § 67 Abs. 2 LBauO M-V von den Festsetzungen der Satzung über notwendige Stellplätze der Gemeinde Ostseebad Binz**

Herr Schneider erklärt, dass sowohl die Verwaltung als auch der Bauausschuss die Beschlussvorschläge ablehne.

Herr Michalski fragt an, ob es sich um eine Verringerung der Parkplätze für den Bereich handle.

Frau Guruz: Der Antrag laufe darauf hinaus, dass die Parkplätze nicht mehr weiter betrieben werden sollen. Begründet werde dies damit, dass nur die Hausgäste des Hotels Solitär diese Anlagen nutzen würden.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 07.12.2023 der Beschlussvorlage in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

<b>Hauptausschussmitglieder</b>		<b>9</b>
<b>Anwesende Hauptausschussmitglieder</b>		<b>8</b>
<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
<b>0</b>	<b>8</b>	<b>0</b>

**TOP 15**

**Beschlussvorlage zur Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauvorhaben: „Errichtung eines Carports als überdachte Stellplatzfläche für Kraftfahrzeuge“**

**hier: Antrag auf Abweichung nach § 67 Abs. 2 LBauO M-V von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 26 Wohnbebauung „Zinglingsberg Mitte“ der Gemeinde Ostseebad Binz**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 07.12.2023 der Beschlussvorlage in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

<b>Hauptausschussmitglieder</b>		<b>9</b>
<b>Anwesende Hauptausschussmitglieder</b>		<b>8</b>
<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
<b>0</b>	<b>7</b>	<b>1</b>

**TOP 16**

**Beschlussvorlage zur Satzung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches für das Gebiet des Binzer Ortskerns**

**hier: Festlegung Geltungsbereich (Nachtrag zu Beschluss Nr. 851-41-2023 und 852-41-2023)**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 07.12.2023 der Beschlussvorlage in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

<b>Hauptausschussmitglieder</b>		<b>9</b>
<b>Anwesende Hauptausschussmitglieder</b>		<b>8</b>
<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**TOP 17****Beschlussvorlage über die Zustimmung zur Annahme einer Sachspende für die Grundschule Binz****Beschluss des Hauptausschusses Nr. 188-35-2023**

Der Hauptausschuss beschließt in seiner Sitzung am 29.11.2023 die Annahme einer Sachspende für die Grundschule Binz in Höhe von 115,95 € von der Bücherinsel Inh. Dörte Pietsch, Hauptstraße 2, 18609 Ostseebad Binz. Die Bücherinsel stellt Sachpreise im Rahmen des Projektes „Lesekönig“ zur Verfügung

<b>Hauptausschussmitglieder</b>		<b>9</b>
<b>Anwesende Hauptausschussmitglieder</b>		<b>8</b>
<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**TOP 18****Beschlussvorlage über die Zustimmung zur Annahme einer Sachspende für die Regionale Schule Binz****Beschluss des Hauptausschusses Nr. 189-35-2023**

Der Hauptausschuss beschließt in seiner Sitzung am 29.11.2023 die Annahme einer Sachspende für die Regionale Schule Binz in Höhe von 141,00 € von der Bücherinsel Inh. Dörte Pietsch, Hauptstraße 2, 18609 Ostseebad Binz. Die Bücherinsel stellt Sachpreise im Rahmen des Vorlesewettbewerbes zur Verfügung.

<b>Hauptausschussmitglieder</b>		<b>9</b>
<b>Anwesende Hauptausschussmitglieder</b>		<b>8</b>
<b>ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Herr Schulz fragt an, ob die Gemeinde Ostseebad Binz von den Fördermittelausfällen des Bundes betroffen sei.

Frau Guruz erklärt, dass man auf Bundesebene nicht betroffen sei. Auf Landesebene habe man eine E-Mail erhalten, dass noch geprüft werde welche Projekte eventuell davon betroffen seien bzw. welche Fördertöpfe gestrichen werden.

Herr Gardeja berichtet dazu, dass im Haushaltsplan ausgewiesene Positionen wie die Sanierung und der Neubau von WC-Anlagen vorfinanziert worden seien. Zu diesem Projekt seien noch keine Fördermittel geflossen und man deckle dieses mit den Gewinnvorträgen und habe die Positionen im Wirtschaftsplan markiert.

Herr Schneider bedankt sich bei den Einwohnerinnen und Einwohnern für ihr Interesse und beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:30 Uhr.

Protokoll  
gez. Sindy Kubowicz

Freigegeben durch  
Vorsitzender Hauptausschuss  
gez. Karsten Schneider

Freigegeben durch  
Vorsitzender Finanzausschuss  
gez. Jürgen Michalski